

Artikel in der TAZ zum Thema Medien & Lehrer

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 7. September 2020 13:15

[Zitat von MrJules](#)

...Aber wenigstens versucht man nicht, den Anschein von Neutralität zu erwecken, wie dies andere tun. Da geht es eben um Verkaufszahlen. Mir ist ehrlich gesagt in vielen Fällen die Bildzeitung lieber (denn eigentlich ist diese Art von Journalismus sogar hohe Kunst) als Medien, bei denen ständig eine verfestigte politische Grundhaltung durchscheint.

Du beliebst hoffentlich zu scherzen. Die Aussage ist Blödsinn und du widersprichst dir auch selbst.

Um es mit Max Goldt zu sagen: "Diese [Zeitung](#) ist ein Organ der [Niedertracht](#). Es ist falsch, sie zu lesen. Jemand, der zu dieser Zeitung beiträgt, ist gesellschaftlich absolut inakzeptabel. Es wäre verfehlt, zu einem ihrer Redakteure freundlich oder auch nur höflich zu sein. Man muß so unfreundlich zu ihnen sein, wie es das Gesetz gerade noch zuläßt. Es sind schlechte Menschen, die Falsches tun."